

---

# P r e s s e m i t t e i l u n g

---

Köln, 15. Juni 2011

## **Mehrwert für die Nachbarschaft**

*GAG übergibt Schlüssel für neue Jugendeinrichtung in Höhenhaus*

25 Jahre lang war das AWO-Jugendzentrum an der Berliner Straße in Höhenhaus Anlaufstelle für Jugendliche aus Höhenhaus und Umgebung. Auch viele junge Bewohnerinnen und Bewohner von GAG-Wohnungen haben die Einrichtung regelmäßig besucht, später waren es vielfach deren Kinder. Als die Räumlichkeiten von der Stadt Köln anderweitig genutzt werden mussten, entschied sich die GAG Immobilien AG, eine Alternative zu schaffen.

An der Bodestraße, in unmittelbarer Nähe einer GAG-Siedlung, baute Kölns größte Vermieterin ein neues Jugend- und Nachbarschaftshaus. Auf dem 1389 Quadratmeter großen Grundstück begannen die Bauarbeiten im September 2009, fertig gestellt wurde der Neubau im Spätsommer 2010. Auf zwei Etagen stehen den Kindern und Jugendlichen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mehr als 400 Quadratmeter für vielfältige Aktivitäten zur Verfügung. Ein weitläufiges Außengelände ergänzt das Platzangebot. Insgesamt investierte die GAG 1.048.500 Euro in das neue Jugend- und Nachbarschaftshaus. Mieter ist der AWO-Kreisverband Köln.

Für die GAG ist der Bau von Kindertagesstätten und Jugendzentren nichts Ungewöhnliches. In ganz Köln befinden sich zahlreiche Einrichtungen dieser Art, die von unterschiedlichen Trägern gemietet und betrieben werden. „Als größte Vermieterin in Köln fühlen wir uns nicht nur verantwortlich für die Versorgung mit Wohnraum, sondern auch für die Schaffung einer sozialen Infrastruktur. Vor allem Kinder und Jugendliche brauchen vernünftige Angebote zur Freizeitgestaltung. Der Mehrwert, der durch eine attraktive Kinder- und Jugendeinrichtung geschaffen wird, kommt nicht nur den Menschen vor Ort, sondern auch uns als Vermieter zugute“, betont Sybille Wegerich, Vorstandsmitglied der GAG Immobilien AG.

An fünf Tagen in der Woche bietet das AWO-Jugend- und Nachbarschaftshaus jeweils von 13 bis 20 Uhr ein breit gefächertes Programm an. Vom Mittagessen über die Hausaufgabenbetreuung bis hin zu vielfältigen Freizeitangeboten reicht dabei das Spektrum. Bis zu 80 jugendliche Besucherinnen und Besucher von acht bis 20 Jahren nutzen täglich dieses Angebot.

GAG Immobilien AG



*Mit einer frechen Modenschow begeisterten die Kinder und Jugendlichen zur Eröffnung des neuen Jugend- und Nachbarschaftshauses an der Bodestraße.*

### **Rede von GAG-Vorstandsmitglied Sybille Wegerich zur Schlüsselübergabe am 15.6. im AWO-Jugend- und Nachbarschaftshaus Bodestraße in Höhenhaus**

Sehr geehrte Frau Dr. Klein, sehr geehrte Frau Volland-Dörmann, sehr geehrte Frau Mensinck, liebe Besucherinnen und Besucher,  
ein kluger Mensch hat einmal ein Jugendzentrum als „Dach über der Straße“ bezeichnet. Ein Bild, das mir sehr gut gefällt, weil sich damit die Nähe zu uns, zur GAG, sehr gut verdeutlichen lässt. Wir haben in Köln tausende von Dächern, unter denen die unterschiedlichsten Menschen leben. Das sprichwörtliche Dach über dem Kopf bietet Schutz, bietet Geborgenheit, schafft einen Lebensmittelpunkt.

Aber das Leben spielt sich nun mal nicht nur in den eigenen vier Wänden ab, sondern auch draußen, in der Schule, im Beruf und auf der Straße. Schutz und Geborgenheit sind da genauso wichtig. Ein Dach, unter das man schlüpfen kann, unter dem man sicher ist und unter dem einem geholfen wird. All das bietet dieses Jugend- und Nachbarschaftshaus, und es freut mich ganz besonders, dass wir dazu beitragen konnten, diese gute Tradition der Kinder- und Jugendarbeit im Veedel fortzusetzen. Ein sicheres Dach braucht nämlich auch eine starke Stütze. Vor mehr als 25 Jahren hat die AWO, haben Sie, Frau Mensinck, mit der Kinder- und

Jugendarbeit an der Berliner Straße begonnen. Hier in diesem Neubau an der Bodestraße haben Sie nun alle Voraussetzungen für mindestens die nächsten 25 Jahre.

Und dabei haben wir Ihnen gerne geholfen. Als größte Vermieterin in Köln fühlen wir uns nicht nur verantwortlich für die Versorgung mit Wohnraum, sondern auch für die Schaffung einer sozialen Infrastruktur. Vor allem Kinder und Jugendliche brauchen vernünftige Angebote zur Freizeitgestaltung. Das alles, und das sage ich an dieser Stelle auch ganz offen, machen wir aber nicht nur aus reiner Nächstenliebe. Denn der Mehrwert, der durch eine attraktive Kinder- und Jugendeinrichtung geschaffen wird, kommt nicht nur den Menschen vor Ort, sondern auch uns als Vermieterin zugute. Langfristig und nachhaltig steigert eine Einrichtung wie diese die Attraktivität eines Wohngebietes und schafft zufriedene Mieterinnen und Mieter.

Viele Jugendliche der ersten Stunde sind jetzt selbst Eltern, und ihre Kinder besuchen heute regelmäßig das neue Jugend- und Nachbarschaftshaus. Ich bin mir ziemlich sicher, dass in einigen Jahren auch die nächste Generation hier tagtäglich ein und aus geht und ein Gefühl der Sicherheit vermittelt bekommt – ein schützendes „Dach über der Straße“.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

*Es gilt das gesprochene Wort*

**Pressekontakt:**

GAG Immobilien AG

Jörg Fleischer

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0221-2011 -648

Telefax: 0221-2011 -701

Mobil: 0162/230 71 73

E-Mail: [joerg.fleischer@gag-koeln.de](mailto:joerg.fleischer@gag-koeln.de)

GAG Immobilien AG  
Josef-Lammerting-Allee 20-22,  
50933 Köln

Telefon: 0221/2011-0  
Fax: 0221/2011-222  
[www.gag-koeln.de](http://www.gag-koeln.de)

Vorstand:  
Uwe Eichner (Vorsitzender)  
Kathrin Möller  
Sybille Wegerich

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Jochen Ott

Sparkasse KölnBonn  
BLZ 370 501 98  
Kto. 44 522 951

HRB Köln Nr. 901  
USt.-IdNr.: DE 122792644  
St.-Nr. 223/5807/3475